

Für hörende Eltern - Erstantrag auf Frühförderung
Ändern und Ergänzen Sie die rot gekennzeichneten Stellen

Ihr Name
Ihre Adresse

An
Sozialamt/Eingliederungshilfe
Straße
Ihrer Stadt

Datum: **XX.XX.XXXX**

Antrag auf Frühförderung meines Sohnes/Tochter- nach § 54 SGB XII / § 26 Abs. 2 Nr. „ § 30 Abs. 1 und 2 SGB IX - Bewilligung als Persönliches Budget SGB IX § 17.

Sehr geehrter Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Frühförderung für mein Kind **XXXX**. Im Anhang finden Sie ein Attest **des/der Kinder-/HNO-Arztes/Ärztin XXXX**. Es wurde eine Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit bei meinem Kind festgestellt. Unser Kind fällt somit unter den zu fördernden Personenkreis § 30 SGB IX.

Ich beantrage deswegen Frühförderung für den Bereich „sprachliche, kognitive und soziale Entwicklung“ für mein Kind. Meine Tochter benötigt eine qualifizierte Förderung in Gebärdensprache, durch qualifiziertes Personal mit sehr guten Gebärdensprachkenntnissen. Frühförderung kann auch über Persönliches Budget erfolgen. Ich würde dies gern in Anspruch nehmen und eine Frühförderin meiner Wahl bestellen.

Namen; Anschrift der Frühförderin **XXXX**

Ich bitte um Bewilligung der Frühförderung als persönliches Budget und um einen zeitnahen Termin zum Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. **(Zum Gespräch bringe ich eventuell auch schon die gewählte Frühförderin mit)**

Sollten Sie weitere Angaben benötigen, melden Sie sich bitte kurzfristig.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:
Schwerbehindertenausweis
Ärztliches Attest

Der Förderplan umfasst laut Angebot **(angepasst an Ihre Verhältnisse!)**

Begleitung und Unterstützung des Kindes in:

der Gesamtentwicklung

der Sprachentwicklung und der Zweisprachigkeit (vor allem in der Gebärdensprache)

der Sozialentwicklung

der Identitätsentwicklung als schwerhöriger Mensch

dem Zusammenleben mit hörenden und hörbehinderten Menschen

Beratung und Hilfe für die Eltern bei:

der Verständigung mit ihrem Kind

der Unterstützung in der Zweisprachigkeit

der Entwicklung von Sozialkontakten

Fördereinheit: pro Stunde Frühförderung Euro 105,00 – (Ortsabhängig auch mehr!)

Hinzu kommt eine Pauschale von ca. 25 % der berechneten Gesamtleistung pro Monat für Fahrtkosten, Verwaltung, Materialkosten, Kontakte zum Kindergarten und Telefonaten zu Ärzten. Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Für hörende Eltern : Umwandlung der Sachleistung Frühförderung in Geldleistung nach Persönlichem Budget

Sozialamt/Eingliederungshilfe
Ihre Stadt

Datum: XX.XX.XXXX

Umwandlung der Frühförderung meines Sohnes/Tochter- nach § 54 SGB XII / § 26 Abs. 2 Nr. ,, § 30 Abs. 1 und 2 SGB IX - in Geldleistung als Persönliches Budget

Sehr geehrte XXXX,

hiermit beantrage ich die Umwandlung der bereits im Bescheid vom xxx (Ihr Zeichen: **xxxx**) bewilligten Leistung zur pädagogischen Frühförderung für meine Kind geb. am **xxxx**, in persönliches Budget nach SGB IX § 17.

Begründung:

Die Frühförderung mein Kind wird zur Zeit von der pädagogischen Frühförderstelle XXXX übernommen. Die Frühförderung findet nur unregelmäßig höchstens einmal im Monat statt. Bewilligt wurden 5 Fördereinheiten im Monat, die auch dringend erforderlich sind. Meine Kind ist schwerhörig/ gehörlos, trägt Hörgeräte/CI und benötigt Laut- und Gebärdensprachförderung.

Da das gesamte Umfeld meiner Tochter aus hörenden Personen besteht, die nicht der Gebärdensprache mächtig sind, ist eine regelmäßige Förderung der Laut- und vor allem auch der Gebärdensprache notwendig, um mit uns eine emotional stabile Kommunikationsbasis zu aufzubauen. Mein Kind benötigt eine qualifizierte Förderung in Gebärdensprache, durch qualifiziertes Personal mit sehr guten Gebärdensprachkenntnissen. Dies ist mit der jetzigen Frühförderin nicht gewährleistet, da sie keine Gebärdensprache beherrscht. Im Interesse meines Kindes benötige ich eine regelmäßige und auf unsere Situation angepasste sprachliche und soziale Förderung meines Kindes. Deswegen beantrage ich die Umwandlung der Sachleistung in Geldleistung – persönliches Budget und werde meine Frühförderin selbst wählen

Name und Anschrift der neuen Frühförderin XXXX

Der Förderplan umfasst laut Angebot

Begleitung und Unterstützung des Kindes in:

der Gesamtentwicklung

der Sprachentwicklung und der Zweisprachigkeit (vor allem in der Gebärdensprache)

der Sozialentwicklung

der Identitätsentwicklung als schwerhöriger Mensch

dem Zusammenleben mit hörenden und hörbehinderten Menschen

Beratung und Hilfe für die Eltern bei:

der Verständigung mit ihrem Kind

der Unterstützung in der Zweisprachigkeit

der Entwicklung von Sozialkontakten

Fördereinheit: pro Stunde Frühförderung Euro 105,00 – (Ortsabhängig auch mehr!)

Hinzu kommt eine Pauschale von ca. 25 % der berechneten Gesamtleistung pro Monat für Fahrtkosten, Verwaltung, Materialkosten, Kontakte zum Kindergarten und Telefonaten zu Ärzten. Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Laut Auskunft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales darf mir das persönliche Budget nicht verweigert werden. Ich bitte um Bewilligung des Persönlichen Budgets bis zum **xxxxx** und um einen zeitnahen Termin zum Clearing-Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. Da ich nicht beabsichtige noch mehr Zeit zu verschwenden, bitte ich im Interesse der Förderung meines Kindes um eine schnelle Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage Ihr Bescheid vom **xxxx** in Kopie